



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt XXX

Bezirksamt xxx

Fachamt Grundsicherung und Soziales
Grundsicherungs- und Sozialamt

Telefon
Telefax
Ansprechpartner
Zimmer
E-Mail

Aktenzeichen:
20.03.2019

Informationsschreiben zu Direktanweisungen auf Wunsch des Leistungsberechtigten

Sehr geehrte/r Frau/Herr,

Sie beantragen oder erhalten Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII). Es besteht die Möglichkeit, die anerkannten Bedarfe für Unterkunft, Heizung und Wasser direkt vom Träger der Sozialhilfe an Ihren Vermieter oder ein Versorgungsunternehmen überweisen zu lassen. Hierzu benötigen wir Ihre schriftliche Einverständniserklärung.

Wünschen Sie ein solches Verfahren, unterzeichnen Sie bitte die umseitig stehende **Einverständniserklärung** und senden diese an Ihre zuständige Dienststelle. Sind Ihre Miet- und Heizkosten höher als Ihre Leistungen, müssen Sie die Differenz jedoch selbst an den Vermieter bzw. das Energieversorgungsunternehmen überweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Name

Hamburg im Internet:
<http://www.hamburg.de>

Telefonischer HamburgService
+49 40 428 28-0
115

Sprechzeiten:
Mo, Di 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr; Do. 8 -
18 Uhr; Fr. 8 - 12 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel:

Name, Vorname (Aktenzeichen)

Erklärung gegenüber dem Träger der Sozialhilfe

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Bedarfe für Unterkunft (Miete, Heizung, Wasser) ab _____ aus meinen laufenden Leistungen direkt an den Vermieter bzw. das Versorgungsunternehmen überwiesen werden. Mir ist bekannt, dass die Anweisung der vollständigen Miet- und Energiekosten nur gewährleistet ist, wenn die Miet- und Energiekosten nicht höher sind als die laufenden Leistungen.

Sollten die bewilligten laufenden Leistungen niedriger sein als die Forderungen meines Vermieters für Miet- und Energiekosten, wird die Differenz von mir selbst an den Vermieter bzw. an das Versorgungsunternehmen überwiesen. Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden.

Datum, Unterschrift